# OrgelFahrt 2020

**Rund um Hildburghausen**
**OrgelMatinée und OrgelVespern**

## vom 18.-19. Juli

mit dem Frauenkirchenkantor

**Matthias Grünert, Dresden**

## GRUSSWORT DES
# ORGELFAHRTTEAMS

Sehr geehrte Freunde unseres
Projektes Orgelfahrt,

endlich erklingen die Königinnen der Instrumente wieder, diesmal gleich zehn an der Zahl. Ganz im Gegensatz zum wirklichen Leben, immer schön der Reihe nach und friedlich vereint unter Händen und Füßen von Frauenkirchenkantor Matthias Grünert. Leider dürfen wir die Kirchen nicht bis an den Rand füllen, sondern es heißt Abstand halten, mindestens 1,5 Meter. Zudem haben zwei Kirchgemeinden abgesagt, sicher aus Vorsicht. Wir bewegen uns mit der OrgelMatinée sowie der OrgelVesper im Format eines musikalischen Gottesdienstes. Auch für den Mehraufwand sei den Gemeinden gedankt. Der Schwerpunkt liegt deutlich auf der Orgelmusik.

Thüringen hat eine besonders reiche historische Orgellandschaft, die in den letzten 30 Jahren oftmals nicht nur saniert sondern historisch rekonstruiert wurde. Dies ermöglicht Ihnen und uns in die Klangwelt bedeutender Komponisten einzutauchen, uns entführen zu lassen in die Entstehungszeit der Instrumente. Matthias Grünert immer um Authentizität bemüht und mit hörbarer Spielfreude gesegnet verschafft uns dieses Vergnügen.

OrgelFahrt ist aber auch Teamarbeit. Einiges ist zu beachten und vorzubereiten. Sie alle halten ein umfangreiches Programmheft in Händen. Absprachen sind zu treffen, Fotos einzufügen, Dispositionen zu erfassen. Dafür danke wir den Kantoren und Orgelbauern. Wer übernimmt die Assistenz, wer fährt mit wem wohin, wann gibt es wo Mittagessen. Für das Team ist das fast schon Routine, trotzdem immer eine neue Herausforderung. Wir hoffen, es gelingt auch diesmal.

Uns sind aus den vergangenen Jahren zahlreiche schöne Konzerterlebnisse in Erinnerung geblieben, und wir hoffen sehr, dass es Ihnen nach dem Besuch der diesjährigen OrgelFahrt „Rund um Hildburghausen" ebenso ergehen wird.

In diesem Sinne wünschen wir allen Konzertbesuchern angenehme und unvergessliche Stunden in dieser ungewöhnlichen Zeit.

Es grüßen Sie

Christiane Linke
GKR Hoheneiche

Matthias Creutzberg
Pößneck

Liebes Konzertpublikum,

nach einer längeren Pause, bedingt durch die Aufhebung konzertanter Veranstaltungsformate, bin ich als Musiker überglücklich, endlich wieder öffentlich musizieren zu dürfen. Bereits in den zurückliegenden Wochen konnten wieder erste Veranstaltungen stattfinden, und es sind ganz außergewöhnliche Augenblicke, wenn wir uns als hörende Gemeinschaft zusammenfinden, sich sodann nach dem verklingenden Schlussakkord dankbarer Applaus entfaltet und wir auf dem Weg von einer zur anderen Kirche von Begegnungen und Gesprächen begleitet werden. Das ist Gemeinschaft, das ist Genuss, das ist Leben.

Dass diese OrgelFahrt unter den eingeschränkten Bedingungen nun doch möglich wurde, verdanke ich in erster Linie Christiane Linke und ihrem Helferteam rund um Matthias Creutzberg, die weder Zeit noch Mühe scheuten, dieses Konzertwochenende zu planen und zu organisieren, wenngleich unter einem weitaus höheren Aufwand als sonst üblich!

Zum Gelingen dieser Konzertfahrt trugen aber auch die Verantwortlichen in den beteiligten Kirchgemeinden bei, denen ich auch von Herzen danken möchte. Und schließlich sind Sie es mit Ihrem Besuch, die die Konzerte an diesem Wochenende zu etwas Besonderem werden lassen.

An 10 Orgeln möchte ich für Sie musizieren, vornehmlich Werke des mitteldeutschen Barock, denn unsere Schwerpunktsetzung in der Auswahl der Orgeln rund um Hildburghausen liegt auf historischen Instrumenten der Barockzeit.

Erleben Sie die Vielfalt der Orgelmusik und freuen Sie sich auf ein Konzertwochenende mit abwechslungsreicher Musik, die sie erfüllt und beschwingt durch diese Zeit gehen lassen mag. Bleiben Sie behütet!

Die besten Wünsche von

Matthias Grünert
Frauenkirchenkantor zu Dresden

VITA

# MATTHIAS GRÜNERT

Matthias Grünert wurde 1973 in Nürnberg geboren. Erste musikalische Eindrücke empfing der Sohn eines Kirchenmusikerehepaares als Sänger im Windsbacher Knabenchor. Nach dem Abitur studierte er Kirchenmusik A, Gesang und Orgel an der Hochschule für Kirchenmusik in Bayreuth und an der Hochschule für Musik in Lübeck. Weiterführende Impulse erhielt er von F. Tagliavini, J. Laukvik, M. Radulescu. Er ist Preisträger verschiedener Orgelwettbewerbe, so z. B. des Internationalen Wettbewerbs für Kirchenmusikerinnen und Kirchenmusiker 2000.

Matthias Grünert

Während des Studiums war er Assistent des Lübecker Domchores und Kirchenmusiker an St. Petri im Luftkurort Bosau, wo er die Konzertreihe Bosauer Sommerkonzerte organisierte.

In den Jahren 2000 – 2004 war er als Stadt- und Kreiskantor im thüringischen Greiz tätig und brachte 2003 an der Stadtkirche St. Marien u. a. das gesamte Orgelwerk Bachs zur Aufführung.

2004 wurde er als erster Kantor der Dresdener Frauenkirche berufen und trat dieses Amt im Januar 2005 an. Seitdem ist er künstlerisch verantwortlich für die gesamte Kirchenmusik im wieder erbauten Barockbau. Er gründete den Chor der Frauenkirche und den Kammerchor der Frauenkirche, die er beide zu einer festen Größe in der Kulturlandschaft Mitteldeutschlands etablieren konnte. Der Kammerchor versteht sich als kirchenmusikalischer Botschafter der Frauenkirche und gastierte vor bedeutenden Persönlichkeiten wie beispielsweise dem US-amerikanischen Präsidenten Barack Obama, Bundeskanzlerin Angela Merkel, Bundespräsident a. D. Horst Köhler und Papst Franziskus.

So engagiert sich Matthias Grünert in vielen Erstaufführungen auch für die Wiederentdeckung Dresdener Komponisten des Spätbarock und der Klassik. Der Schwerpunkt des Chores mit seinen 100 Sängerinnen und Sängern liegt auf dem 19. Jahrhundert und pflegt u. a. alle wichtigen Oratorien. Der Kammerchor widmet sich in seiner Arbeit besonders Komponisten des 17. und 18. Jahrhunderts, mit dem besonderen Fokus auf die Werke Johann Sebastian Bachs und hält alle Messvertonungen und Oratorien von Monteverdi, Bach, Haydn und Mozart im Repertoire.

Das von ihm initiierte und aus Musikern der Sächsischen Staatskapelle und Dresdener Philharmonie bestehende ensemble frauenkirche ist ständiger musikalischer Partner bei vielen Aufführungen vor Ort und darüber hinaus auf Gastspielreisen präsent. Als Dirigent arbeitet Matthias Grünert mit vielen namhaften Solisten und Orchestern regelmäßig zusammen.

Gastspiele als Organist und Dirigent führten ihn bisher an zahlreiche Orgeln ebenso wie in viele Musikzentren, beispielsweise nach Japan, Island, Frankreich, Belgien, Österreich, Italien, Tschechien, Polen und in die Schweiz. Als Organist ist er gern gesehener Duopartner profilierter Musiker.

Eine umfassende Diskographie weist die musikalische Vielfalt Matthias Grünerts aus, darunter viel beachtete CD-Einspielungen u. a. bei Sony, Berlin Classics und Rondeau. Darüber hinaus dokumentieren zahlreiche Fernseh- und Rundfunkaufnahmen sein musikalisches Wirken.

Seit dem Wintersemester 2008/09 hat er einen Lehrauftrag für Orgel an der Hochschule für Kirchenmusik Dresden inne. Zudem ist er Autor von Klavierauszügen und Continuoaussetzungen für den Musikverlag Breitkopf & Härtel.

Das Musikfestival Mitte Europa kürte Matthias Grünert 2015 zum Artist in Residence.

**SAMSTAG, 18.07.2020**

# 14:00 Uhr, Gießübel, Ev. Kirche Zur Heiligen Dreifaltigkeit

**Neubrunnstraße, 98667 Gießübel**

## Programm

**Kleine Meisterwerke des norddeutschen Orgelbarock**

**Nicolaus Bruhns** (1665 – 1697)
**Praeludium e-moll**

**Georg Böhm** (1661 – 1733)
**Partita über „Jesu, du bist all zu schöne"**

**Dietrich Buxtehude** (1637 – 1707)
**Toccata in G** BuxWV 164

**Canzonetta in G** BuxWV 172

**Praeludium in G** BuxWV 162

**Fuga in G** BuxWV 175

**Christoph Wolfgang Druckenmüller** (1687 – 1747)
**Concerto in G**
Allegro
Adagio
Allegro

Disposition der Orgel

Erbaut: Rudolf Böhm, Gotha, 1955
Prospekt: Johann Christian Dotzauer, 1748
Restauriert: Hoffmann & Schindler, Ostheim/Rhön, 2017

**I. Manual (Hauptwerk) C-f'''**

| | |
|---|---|
| Groß Gedackt | 16′ |
| Principal | 8′ |
| Holzflöte | 8′ |
| Principal | 4′ |
| Gedackt | 4′ |
| Waldflöte | 2′ |
| Klein Sesquialtera 2fach | 1 1/3′,4/5′ |
| Mixtur 4fach | 2′ |

**II. Manual (Hinterwerk) C-f'''**

| | |
|---|---|
| Gedackt | 8′ |
| Salicional | 8′ |
| Gemshorn | 4′ |
| Principal | 2′ |
| Cympel 2fach | 1 1/3′ |

**Pedal C-d'**

| | |
|---|---|
| Subbaß | 16′ |
| Octavbaß | 8′ |
| Choralbaß | 4′ |

**Koppeln**
II/I; I/P
Sperrventil zum HW

Disposition der Orgel

Erbaut: Christoph Müller, Hildburghausen, 1905
Saniert: Orgelbauer Frank Peiter, Lengefeld, 2014-2017

**I. Manual (Hauptwerk) C-f'''**

| | |
|---|---|
| Bordun | 16′ |
| Principal | 8′ |
| Gambe | 8′ |
| Hohlflöte | 8′ |
| Principal | 4′ |
| Gedackt | 4′ |
| Mixtur 4fach | |

**II. Manual C-f'''**

| | |
|---|---|
| Geigenprincipal | 8′ |
| Flauto | 8′ |
| Salicional | 8′ |
| Harmonika | 8′ |

**Pedal C-d'**

| | |
|---|---|
| Subbaß | 16′ |
| Violon | 16′ |
| Octavbaß | 8′ |

**Koppeln**
Pedalcoppel I
Pedalcoppel II
Suboctavcoppel II/I,
Superoctavcoppel I,
Manualcoppel
Feste Kombinationen: P, MF, F, T, Auslöser

Orgelbau Peiter

## Programm

### Orgelträume

**Felix Mendelssohn Bartholdy** (1809 – 1847)
**Praeludium und Fuge G-Dur** Opus 37, 2

**Wolfgang Amadeus Mozart** (1756 – 1791)
**Romanze** aus „Eine kleine Nachtmusik" KV 525

**Robert Schumann** (1810 – 1856)
**Träumerei** aus „Kinderszenen" Opus 15

**Friedrich Silcher** (1789 – 1860)
**Andante** aus Mozarts Requiem

**William Wolstenholme** (1865 – 1931)
**Allegretto**

**Camille Saint-Saens** (1835 – 1921)
**Der Schwan**

**Abé Holzmann** (1874 – 1939)
**Blaze-Away!**

SAMSTAG, 18.07.2020

# 17.00 Uhr, Crock, Evangelische Kirche St. Veit

**98673 Crock (Auengrund), (Kirche liegt außerhalb des Ortes auf dem Irmelsberg)**

Disposition der Orgel

Erbaut: Johann Christian Dotzauer (1731)
Restauriert: Orgelbau Rösel & Hercher (1997)

**I. Manual (Hauptwerk) C-c'''**

| | |
|---|---|
| Principal | 8′ |
| Gedackt | 8′ |
| Octave | 4′ |
| Quinte | 3′ |
| Octave | 2′ |
| Mixtur 4fach | 1′ |

**II. Manual (Oberwerk) C-c'''**

| | |
|---|---|
| Flöte | 8′ |
| Quintatön | 8′ |
| Gedackt | 4′ |
| Sesquialter 2fach | |

**Pedal C-c'**

| | |
|---|---|
| Subbass | 16′ |
| Principalbass | 8′ |
| Posaunenbass | 16′ |

**Koppeln**
Manualkoppel
Pedalkoppel

## Programm

### Orgelwerke des jungen Johann Sebastian Bach

**Johann Sebastian Bach** (1685 – 1750)
**Präludium und Fuge c-moll** BWV 549

**Partita über O Gott, du frommer Gott** BWV 767

**Praeludium G-Dur** BWV 568

**Canzona d-moll** BWV 588

**Piece d'orgue** BWV 572

Disposition der Orgel

Erbaut: Glaser*, Saalfeld, 1868
und Holland, Schmiedefeld, 1870
Restauriert: Orgelbau Hey,
Urspringe, 2006/07

**I. Manual C-f'''**

| | |
|---|---|
| Lieblich Gedackt | 16′ |
| Principal | 8′ |
| Gamba | 8′ |
| Gedackt | 8′ |
| Oktave | 4′ |
| Oktave | 2′ |
| Mixtur 3fach | |

**II. Manual C-f'''**

| | |
|---|---|
| Salicional | 8' |
| Flaute travers | 8′ |
| (Quinte 1 1/3′) | |
| Gedackt | 4' |

**Pedal C-d'**

| | |
|---|---|
| Subbaß | 16′ |
| Violonbaß | 16′ |
| Principalbaß | 8′ |

* Erbaut: Michael Schmidt,
Schmiedefeld, 1840

Hintergrund: Differierende
Angaben zum Erbauer der Orgel
aus verschiedenen Quellen.

# Programm

## Die heitere Königin

**Anonymus** (18. Jahrhundert)
**Sinfonia**

**Georg Friedrich Händel** (1685 – 1759)
**Largo** aus der Oper Xerxes

**Louis-Claude Daquin** (1694 – 1772)
**Le coucou**

**P. Fr. Pedro Carrera y Lanchares** (um 1760 – 1815)
**Versos de 4 tono Clasicos**

**Joseph Haydn** (1732 – 1809)
**5 Flötenuhrstücke**
Menuet, Menuet, Menuet
„Der Kaffeeklatsch"
Allegro ma non tanto

**Antonio Diana** (? – 1862)
**Sonata Nr. 3**

**Padre Davide da Bergamo** (1791 - 1863)
**Sonatina in C** per Offertorio e Postcomunio

**Vincenzo Antonio Petrali** (1832 – 1889)
**Allegro brillante**

**Nicolo Zingarelli** (1752 – 1837)
**Sonata in C**

**SAMSTAG, 18.07.2020**

# 20.00 Uhr, Eisfeld, Evangelische Dreifaltigkeitskirche

**Kirchberg 8, 98673 Eisfeld**

## Programm

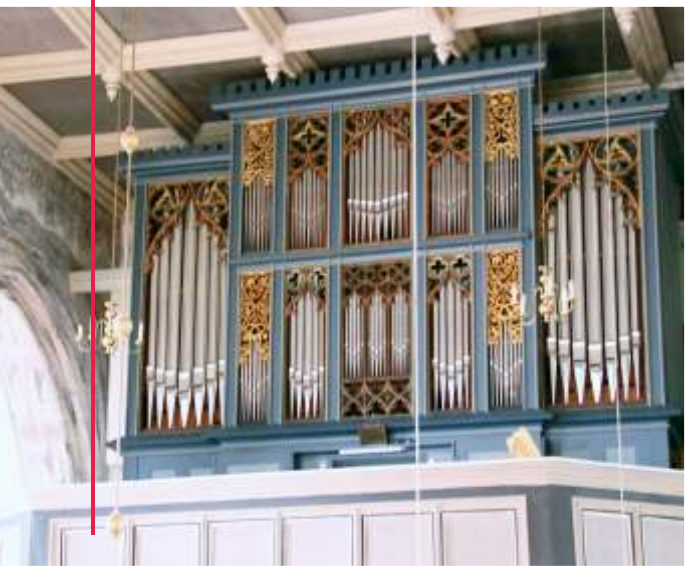
**Orgelklänge des 19. Jahrhunderts**

**Ernst Friedrich Richter** (1808 – 1879)
**Fantasie und Fuge a-moll** Opus 19

**Felix Mendelssohn Bartholdy** (1809 – 1847)
**Sonate V D-Dur** Opus 65, 5
Andante
Andante con moto
Allegro maestoso

**Hermann Schellenberg** (1816 – 1862)
**Pastorale G-Dur** (Andante religioso)

**Johann Gottlob Töpfer** (1791 – 1870)
**Sonate d-moll**
Allegro maestoso
Andante
Finale – Allegro vivace



Disposition der Orgel

Erbaut: Michael Schmidt, Schmiedefeld, 1846
Restauriert: Rösel&Hercher, Saalfeld, 1998

**I. Manual (Hauptwerk) C-d‴**

| | |
|---|---|
| Bordun | 16′ |
| Principal | 8′ |
| Viola di Gambe | 8′ |
| Hohlflöte | 8′ |
| Gemshorn | 8′ |
| Quinta | 6′ |
| Octave | 4′ |
| Spitzflöte | 4′ |
| Rohrflöte | 4′ |
| Octave | 2′ |
| Cornett 5fach ab c′ | 8′ |
| Mixtur 5fach | 2′ |
| Trompete | 8′ |

**II. Manual (Oberwerk) C-d‴**

| | |
|---|---|
| Geigenprincipal | 8′ |
| Flauto Travers | 8′ |
| Gedackt | 8′ |
| Salicional | 8′ |
| Harmonica | 8′ |
| Principal | 4′ |
| Gedackt | 4′ |
| Flauto dolce | 4′ |
| Spitzflöte | 4′ |
| Mixtur 4fach | 1 1/3′ |
| Oboe | 8′ |

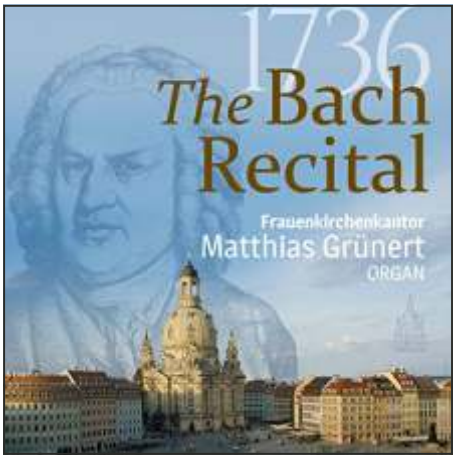
**Pedal C-d´**

| | |
|---|---|
| Principal | 16´ |
| Violon | 16´ |
| Subbaß | 16´ |
| Octavbaß | 8´ |
| Violon | 8´ |
| Posaune | 16´ |

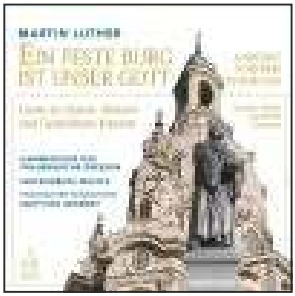
**Koppeln**

I/P / II/P
Calcantenzug
Sperrventile für HW, OW, PW

# Einspielungen von Matthias Grünert




Die CDs können Sie vor oder nach den Konzerten beim OrgelFahrt-Team käuflich erwerben.



# ORGELFAHRTEN IM JAHR 2020

## 01 | OrgelFahrt – Saale-Orla vom 18.-20.09.2020

**Freitag, 18.09.2020**
18.00 Uhr, Gahma, Evangelische Kirche
19.30 Uhr, Wurzbach, Evangelische Kirche

**Samstag, 19.09.2020**
14.30 Uhr, Kospoda, Evangelische Kirche
16.00 Uhr, Schleiz, Bergkirche
17.30 Uhr, Dreba, Evangelische Kirche
18.45 Uhr, Lausnitz, Evangelische Kirche
20.00 Uhr, Pößneck, Stadtkirche St. Bartholomäus

**Sonntag, 20.09.2020**
10.00 Uhr, Wittchenstein, Evangelische Kirche
11.30 Uhr, Dreitzsch, Evangelische Kirche
14.00 Uhr, Schloß Burgk, Rittersaal
16.00 Uhr, Schloß Burgk, Schlosskapelle□
17.30 Uhr, Möschlitz, Evangelische Kirche
19.00 Uhr, Oppurg, Evangelische Kirche

## 02 | OrgelFahrt – Im Grünen Herzen vom 09.-11.10.2020

Konzerte u.a. in Frauenprießnitz, Großkamsdorf, Birkigt, Zeutsch, Dornburg, Dorndorf und Jena.

Änderungen vorbehalten.

SONNTAG, 19.07.2020

# 10.00 Uhr, Brünn, Evangelische Kirche

**Schleusinger Straße 3, 98673 Brünn (Parken: Stetenrangen oder Schleusinger Straße)**

## Programm

### Musik nach Bach

**Carl Philipp Emanuel Bach** (1714 – 1788)
**Sonate Nr. III F-Dur** WotquV. 70/3
Allegro
Largo
Allegretto

**Johann Christian Heinrich Rinck** (1770 – 1846)
**Konzert F-Dur**
Allegro maestoso
Adagio
Rondo

Orgelbau Rösel

Disposition der Orgel

Erbaut: Rudolf Böhm, Gotha, 1980
Prospekt: eines Vorgängerinstrumentes, leider nicht dokumentiert

**I. Manual C-g'''**

| | |
|---|---|
| Principal | 8′ |
| Koppelflöte | 8′ |
| Octave | 4′ |
| Quinte | 2 2/3′ |
| Blockflöte | 2′ |
| Mixtur 4 fach | 1 1/3′ |

**II. Manual C-g'''**

| | |
|---|---|
| Singend Gedackt | 8′ |
| Nachthorn | 4′ |
| Principal | 2′ |
| Terz | 1 3/5′ |
| Spitzquinte | 1 1/3′ |
| Cymbel 2 fach | 1/3′ - 1/4′ |

**Pedal C-f'**

| | |
|---|---|
| Subbass | 16′ |
| Baßflöte | 8′ |
| Choralbaß 2 fach | 4′ - 2′ |

Tremulant mit regelbarer Vibratofrequenz

**Koppeln**
II-I, I-P, II-P

Disposition der Orgel

Erbaut: Georg Caspar Schippel, Hildburghausen, 1716
Restauriert: Orgelbau Hey, Urspringen, 2000

**Manual C, D-c‴**

| | |
|---|---|
| Gedact | 8′ |
| Principal | 4′ |
| Flauto | 4′ |
| Gedackt | 4′ |
| Octava | 2′ |
| Mixtur 2fach | 1′ |

**Pedal C, D-c'**

| | |
|---|---|
| Subbaß | 16′ |
| Principalbaß | 8′ |

## Programm

### Spätbarocke Orgelwerke aus Mitteldeutschland

**Johann Sebastian Bach** (1685 – 1750)
**Praeludium und Fuge e-moll** BWV 55
aus der Sammlung „Acht kleine Praeludien und Fugen"

**Gottfried Kirchhoff** (1685 – 1742)
**Praeludium und Fuge c-moll**
aus der Sammlung „Mylauer Orgeltabulatur"

**Georg Andreas Sorge** (1703 – 1778)
**Sonata II F-Dur**
Ohne Satzbezeichnung
Andante
Aria
Fuga

**Josef Ferdinand Norbert Seger** (1716 – 1782)
**Toccata und Fuge in d**

**Matthias van den Gheyn** (1721 – 1785)
**Fuga**

**Johann Sebastian Bach** (1685 – 1750)
**Praeludium und Fuge a-moll** BWV 559
aus der Sammlung „Acht kleine Praeludien und Fugen"

**Dr.-Rühle-von-Lilienstern-Straße, 98646 Bedheim (Gleichamberg)**

## Programm

### Musikerfreundschaften im barocken Thüringen

**Johann Sebastian Bach** (1685 – 1750)
**Fantasia a-moll** BWV 904

**Johann Gottfried Walther** (1684 – 1748)
**Partita über „Jesu, meine Freude"** (1713)

**Georg Andreas Sorge** (1703 – 1778)
**Sonata I B-Dur**
Moderato
Andante
Aria
Fugetta

**Johann Sebastian Bach**
**Allabreve D-Dur** BWV 589

Disposition der Orgel

Erbaut: Caspar Schippel, Hildburghausen, 1711
Schwalbennestorgel: Nikolaus Seeber, Römhild,1721
Restauriert: A. Schuke, Potsdam, 1994-96

**II. Hauptwerk C, D-c'''**

| | |
|---|---|
| Principal | 4' |
| Gedackt | 8′ |
| Viola di Gamb | 8′ |
| Quintatöna | 8′ |
| Kleingedackt | 4′ |
| Octav | 2′ |
| Sesquialtera 2fach | |
| Mixtur 3fach | |

**Pedal C, D-c'**

| | |
|---|---|
| Principalbass | 8′ |
| Violon | 16′ |
| Subbass | 16′ |

**I Schwalbennestorgel C, D-c'''**

| | |
|---|---|
| Principal | 2′ |
| Gedackt | 8′ |
| Großprincipal | 4′ |
| Hohlflöthen | 4′ |
| Quinta | 1 1/2′ |
| Cymbel 2fach | |
| Hautbois | 8′ |

**Nebenzüge**
Manualschiebekoppel
Zymbelstern
Tremulant
Pedaltrennung
Transponierkoppel

Sie Orgel steht original 2 Halbtöne über Normalstimmung; durch die Transposition wird ein Continuospiel im Zusammenhang mit Instrumenten und Sängern in heutiger Tonhöhe möglich.

Prospekt: Die barocke Fratzen-Bemalung an einem Teil der Prospektpfeifen des Hauptwerkes stammt von Johann Adam Kleinschmidt, einem namhaften Schüler der Wagnerschen Werkstatt. Die Arbeiten aus dem Jahr 1773 an der Bedheimer Orgelanlage sind seine einzigen überlieferten.Die sechs Engelfiguren am Prospekt der Schwalbennestorgel weisen symbolisch auf die 1713 bis 1720 verstorbenen sechs Kinder des Kirchenpatrons Hans Philipp von Heßberg.

**SONNTAG, 19.07.2020**

# 17.30 Uhr, Römhild, Stiftskirche

**Am Stift, 98630 Römhild**

## Programm

### Meisterliche Orgelwerke Bachs

**Johann Sebastian Bach** (1685 – 1750)
**Praeludium und Fuge c-moll** BWV 546

**Partita über „Christ, der du bist der helle Tag"** BWV 766

Choralbearbeitungen aus der Schübler-Sammlung:
**Wachet auf, ruft uns die Stimme** BWV 645
**Wo soll ich fliehen hin** BWV 646
**Wer nur den lieben Gott lässt walten** BWV 647
**Meine Seele erhebt den Herrn** BWV 648
**Ach bleib mit deiner Gnade** BWV 649
**Kommst du nun, Jesu vom Himmel herunter** BWV 650

**Toccata und Fuge d-moll** BWV 565

Disposition der Orgel
Erbaut: Johann Moritz Weiße, Gotha, 1680-82
Rekonstruktion und Rückführung: Orgelbau Eule, Bautzen,1980

**Hauptwerk C-f'''**

| | |
|---|---|
| Quintatön | 16′ |
| Principal | 8′ |
| Grob Gedackt | 8′ |
| Salizional | 8′ |
| Octave | 4′ |
| Flöte | 4′ |
| Quinta | 3′ |
| Superoctav | 2′ |
| Sesquialtera 2fach | |
| Mixtur 4fach | 1 1/3′ |
| Trompete | 8′ |

**Rückpositiv C-f'''**

| | |
|---|---|
| Stillgedackt | 8′ |
| Principal | 4′ |
| Nachthorn | 4′ |
| Spitzflöte | 2′ |
| Sesquialtera 2fach | |
| Doppelt Zimbel | |
| Krummhorn | 8′ |
| Tremulant | |

**Pedal C-f'**

| | |
|---|---|
| Principal | 16′ |
| Subbaß | 16′ |
| Octavbaß | 8′ |
| Gemshorn | 4′ |
| Nachthorn | 2′ |
| Hintersatz 4fach | |
| Posaunenbaß | 16′ |

**Koppeln**
I/II, I/P, II/P

Disposition der Orgel

Erbaut: Johann Nicolaus Seeber, Römhild, 1718-20
Restauriert: Orgelbaufirma Schuke, Potsdam, 1995

**II. Manual (Hauptwerk) C, D-c‴**

| | |
|---|---|
| Großprincipal | 8′ |
| Grobgedackt | 8′ |
| Viola di Gamb | 8′ |
| Principal | 4′ |
| Quinthathöna | 4′ |
| Quinta | 3′ |
| Octav | 2′ |
| Spitzflöthen | 2′ |
| Sesquialtera | |
| Mixtur 3fach | |

**I. Manual (Seitenwerk) C, D-c‴**

| | |
|---|---|
| Salicional | 8′ |
| Hohlflöthen | 4′ |
| Principal | 2′ |
| Quinta | 1 1/2′ |
| Cymbel | |
| Hautbois | 8′ |

**Pedal C, D-c‘**
(fest an das Manual gekoppelt)

| | |
|---|---|
| Subbass | 16′ |
| Principalbass | 8′ |
| Waldflöthen | 2′ |
| Posaunenbass | 16′ |

Tremulant

**Koppeln**
Manualschiebekoppel I an II

## Programm

**Kleine Kostbarkeiten aus der Feder des Orgelmeisters Bach**

**Johann Sebastian Bach** (1685 – 1750)
**Praeludium und Fuge C-Dur** BWV 553
aus der Sammlung „Acht kleine Praeludien und Fugen“

**Partita über „Ach, was soll ich Sünder machen”**
BWV 770

**Fantasie und Fuge a-moll** BWV 561

**Aria G-Dur** BWV 988, 1

aus dem Notenbüchlein der Anna Magdalena
**Praeludium und Fuge F-Dur** BWV 556
aus der Sammlung „Acht kleine Praeludien und Fugen“

**Schirmherr:** Bundestagsabgeordneter Albert Weiler, WK 195
Saale-Holzland- und Saale-Orla-Kreis sowie der Landkreis Saalfeld-Rudolstadt

**Veranstalter:** Kirchgemeinde Hoheneiche

**Organisation:** Christiane Linke, Wittmannsgereuth
christiane.linke@orgelfahrt.de
Mobil: 0173 – 3762037

**Gestaltung:** Matthias Creutzberg, Pößneck
matthias.creutzberg@orgelfahrt.de
Mobil: 0151 – 40513467

**Internet:** www.orgelfahrt.de
facebook.com/orgelfahrt

Ein Konzertprojekt mit dem
Kantor der Dresdener Frauenkirche Matthias Grünert